



Der Landadel.

Bilder aus der Messe. Um 1820. 1.

In das Leipziger Meßtreiben um 1820 versetzen uns lebendig zwölf große kolorirte Kupferstiche, die unter dem Titel „Leipziger Messe von G. Opiz“ in zwei Lieferungen im Verlag von Kleist in Dresden erschienen sind. Der Zeichner dieser Bilder, Georg Opiz (1775 in Prag geboren), hatte als reisender Künstler anfangs nur Porträts gemalt, entfaltete aber später ein besonderes Talent zur Darstellung figurenreicher Volksszenen. (Fortsetzung S. 171.)